

IN DIESER AUSGABE

02 Stabilisieren
und ausbauen03 Schmutzige Hände
sind nicht schlimm

EDITORIAL

Liebe Leserinnen
und Leser,

die vierte Ausgabe der omni erscheint am Ende eines ereignisreichen, herausfordernden Jahres. Was uns immer wieder freut: wenn sich Schüler für ein Praktikum bei der SNG interessieren, es erfolgreich absolvieren und sich dann für eine Ausbildung bei uns entscheiden.

Wir brauchen gut ausgebildete und qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, besonders Busfahrer. Wir bilden aus. Eine Geschichte über eine junge, ehrgeizige Auszubildende in unserer Werkstatt lesen Sie auf der übernächsten Seite.

Ein neuer Fahrplan tritt am 29.01.2023 in Kraft. Das war so nicht geplant, aber wirtschaftliche Gründe zwingen uns und den Aufgabenträger zu diesem Schritt. Über Inhalte und Gründe informieren wir.

Weihnachten und der Jahreswechsel stehen vor der Tür. Wir wünschen Ihnen ein fröhliches und entspanntes Fest und ein gesundes, hoffnungsvolles Jahr 2023.

Ihr Jens-Uwe Hilbert

Geschäftsführer der SNG mbH

Dramatische Lage: Fahrpersonal gesucht

Verkehrsunternehmen in Thüringen stehen vor einer alles überragenden Herausforderung: Sie suchen dringend qualifiziertes Fahrpersonal. Sie unternehmen viel, um diese Aufgabe zu bewältigen.

THÜRINGEN. In der Debatte über die Zukunft des öffentlichen Nahverkehrs wird die einfache Wahrheit oft vergessen: Busse und Bahnen fahren nur mit qualifizierten Fahrerinnen und Fahrern. Davon gibt es schon jetzt viel zu wenige in Thüringen und Deutschland.

„Der Markt an Berufskraftfahrern ist wie leergefegt“, beschreibt Bert Hamm die dramatische Lage in der Branche. Der Vorsitzende von Bus & Bahn Thüringen ist Geschäftsführer der KomBus GmbH in Ostthüringen, einem großen kommunalen Verkehrsunternehmen im Land. Die KomBus-Gruppe verfügt über eine eigene Aus- und Weiterbildungs GmbH. Die duale Berufsausbildung und praktische Fahrausbildung ist seit vielen Jahren Schwerpunkt. Quereinsteiger aus artverwandten Berufen werden zu Busfahrern qualifiziert. Mit der Arbeitsagentur besteht eine enge Kooperation, um geeignete Bewerber zu finden und zu qualifizieren. Davon gibt es immer weniger.

Der Wartburgkreis gründete im Jahr 2020 eine Behördenfahrschule, die vom Verkehrsunternehmen Wartburgmobil betrieben



Motivierte Fahrerinnen und Fahrer, Azubis und Quereinsteiger der KomBus GmbH.

wird. Der Leiter der Fahrschule Stephan Kachel kritisiert den oft zeitraubenden bürokratischen Aufwand, um Bewerber mit Vorkenntnissen schneller zum Berufsabschluss als Busfahrer zu qualifizieren. Ein Mechaniker aus der Werkstatt von Wartburgmobil macht gerade den Busführerschein und muss Ausbildungsteile wiederholen, die er früher bereits absolviert hat.

Bei Erik Haun ging alles schnell. Die IOV Omnibusverkehr GmbH Ilmenau stellte den ehema-

ligen LKW-Fahrer fest ein. Er absolvierte bei der Verkehrsausbildung Eichhorn VAE GmbH Zella-Mehlis innerhalb von drei Monaten seine Grundqualifikation zum Busfahrer. Jetzt fährt er einen Linienbus und hat eine Festanstellung. Die

Kosten für die Qualifizierung übernahm die IOV.

»Der Markt an
Berufskraftfahrern
ist wie leergefegt.«

Mehr Informationen:

www.sngonline.de

www.bus-bahn-thueringen.de/jobs

Linienverkehr am 24. und 31. Dezember 2022

Busse verkehren nach Sonderfahrplan

Heiligabend und Silvester verkehren die Linienbusse der SNG nach Sonderfahrplan. Am Sonnabend, den 24. Dezember 2022, wird der planmäßige Linienverkehr ab 17.15 Uhr bis zum 25. Dezember um 5.00 Uhr eingestellt. Busse, die vor bzw. um 17.15 Uhr abfahren, beenden ihre Fahrt.

Am 31. Dezember, ebenfalls Sonnabend, verkehren Linienbusse bis 20.15 Uhr bzw. beenden danach ihre Fahrt. Der Linienverkehr startet wieder am 1. Januar 2023 um 5.00 Uhr.

Das Servicecenter im Lauterbergencenter ist am 24.12. und 31.12. von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet, das

Servicebüro Suhl Am Bahndamm von 8.15 Uhr bis 17.00 Uhr.

Die Fahrscheinautomaten an den Haltestellen müssen aus technischen Gründen vom 29.12.2022 bis 02.01.2023 außer Betrieb genommen werden. Die SNG bittet dafür um Verständnis.



IHR NAHVERKEHR IN EINER AUSKUNFT:

[https://routenplaner.
bus-bahn-thueringen.de](https://routenplaner.bus-bahn-thueringen.de)



Einfach QR-Code
scannen und
Fahrplanauskunft
starten.

KURZ & KNAPP

Routenplaner

Der Routenplaner von Bus & Bahn Thüringen e. V. (BBT) ist grundlegend modernisiert worden (Zugang über QR-Code oben links). Er bietet Fahrplaninformationen für den Nahverkehr mit Bussen, Zügen und Straßenbahnen in Thüringen in Echtzeit sowie eine Landkarte des Streckenverlaufs.

Der Routenplaner informiert u. a. über Fahrzeiten, Umsteigeverbindungen, Fahrpreis und aktuelle Verkehrseinschränkungen. Fahrgäste mit Smartphone oder Tablet können ihre gewünschten Informationen auf einzelne Haltestellen und individuelle Fahrtverläufe bezogen abrufen.

Thüringen-Ausstellung

Verkehrsunternehmen und Bus & Bahn Thüringen e. V. (BBT) sind wieder mit einem Gemeinschaftsstand auf der Thüringen-Ausstellung vertreten. Sie informieren über den ÖPNV in Thüringen: Fahrpläne, Tarife, Ausflugstipps, Jobs und mehr. Die Messe findet vom 25.02. bis 05.03.2023 in Erfurt statt.

BUS & BAHN KONKRET

Azubi-Ticket 2023

Das Azubi-Ticket Thüringen wird es auch im kommenden Jahr geben. Damit können Auszubildende die Wege zum Betrieb und zur Berufsschule für nur 60 Euro monatlich mit Bussen, Zügen und Straßenbahnen fahren. Das Ticket ist personenbezogen und uneingeschränkt auch in der Freizeit nutzbar. Es gilt auch für Teilnehmer am Freiwilligen Sozialen oder Ökologischen Jahr und des Bundesfreiwilligendienstes.

Die vorgesehene Einführung des Deutschlandtickets im Verlauf des Jahres 2023 kann Auswirkungen auf das Azubi-Ticket haben. Diese werden rechtzeitig mitgeteilt.

Noch fahren im ländlichen Raum in Thüringen Regionalbusse Fahrplanangebot stabilisieren und ausbauen

Mittagsstunde an einem Wochentag am Zentralen Omnibusbahnhof in Vacha, dem Tor zur Rhön. Zwei Regionalbusse kommen in Minuten-Abständen an. Vielleicht ein Dutzend Fahrgäste steigt aus und ein. Der eine Linienbus fährt Richtung Bad Hersfeld in Hessen, der andere durch Rhön-Dörfer bis nach Tann.

THÜRINGEN. Regionalbusse ermöglichen Menschen im ländlichen Raum oft den einzigen Anschluss an den öffentlichen Nah- und Regionalverkehr. Es gibt Bürger, die nicht Auto fahren können oder wollen und auf den ÖPNV mit Bussen und Bahnen angewiesen sind, gerade im ländlich geprägten Thüringen.

Grundangebot im ÖPNV

Ein Grundangebot im öffentlichen Personennahverkehr mit Bussen und Bahnen gehört zur Daseinsvorsorge des Landes, der Landkreise und Kommunen. Diese sogenannten Aufgabenträger des ÖPNV setzen die Rahmenbedingungen für das Fahrplanangebot, das kommunale und private Verkehrsunternehmen in deren Auftrag umsetzen. „Noch ist jeder Ort im Landkreis Schmalkalden-Meiningen an den ÖPNV angebunden“, sagt Mirko Peter, Geschäftsführer der MBB Meiningener Busbetriebs GmbH.

Die MBB würde sehr gern den Bus-ÖPNV voranbringen. Aber es fehlt an fast allem, vor allem an qualifizierten Busfahrern und einer auskömmlichen Finanzierung des ÖPNV vor Ort. „Das Fahrplanangebot muss stabi-

»Der Problem- und Handlungsdruck ist sehr hoch.«



Ankunft und Abfahrt in Vacha, dem Tor zur Rhön.

liert und ausgebaut werden, vor allem in den ländlichen Regionen“, fordert der Geschäftsführer von Bus & Bahn Thüringen, Tilman Wagenknecht. Die MBB ist nur ein Beispiel. Der Problem- und Handlungsdruck ist sehr hoch, einen funktionierenden Buslinienverkehr in Thüringen aufrecht zu erhalten und weiter zu entwickeln.

Gut nachgefragte Buslinien

Dabei gibt es gut nachgefragte Buslinienverkehre, die den ländlichen Raum stabil bedienen. Das sind u. a. neun landesbedeutsame Buslinien, etwa die IOV-Linie 300 von Ilmenau nach Suhl durch den Thüringer Wald. Oder die KomBus-Verbindung von Jena über Stadtroda nach Schleiz. Wartburgmobil hat im Frühsommer im Wartburgkreis eine PlusBus- und vier TaktBus-

Linien mit besonderen Qualitätsansprüchen eingeführt. MBB-Busse fahren in kurzen Takten zwischen Zella-Mehlis und Oberhof. Die SNG verbindet stabil alle Ortsteile von Suhl und Zella-Mehlis mit Linienbussen.

Vor dem Hintergrund explodierender Kosten und der Personalnot, vor allem bei Busfahrern, sind Unternehmen jetzt gezwungen, Fahrpreise zu erhöhen, Buslinien zusammenzulegen, einzelne Fahrten in Tagesrandlagen zu streichen. Das Grundangebot im Linienverkehr für Schüler und Pendler, für Bürger im ländlichen Raum in die nächste größere Stadt zu Verwaltungen und Ämtern, zum Arzt oder zum Einkaufen, bleibt vorerst unangetastet.

Mehr Informationen:
www.sngonline.de
www.bus-bahn-thueringen.de

Aktion Autofasten vom 22.02. bis 08.04.2023

Mehr Fahrten und engere Takte gewünscht

THÜRINGEN. Das Auto könnte stehen bleiben, wenn Busse und Bahnen vor allem im ländlichen Raum öfter und regelmäßig fahren würden. Das ist eines der Ergebnisse einer Mobilitäts-Umfrage während der diesjährigen Aktion Autofasten Thüringen.

Die Umfrageergebnisse übergab BBT-Geschäftsführer Tilman Wagenknecht an die Thüringer Verkehrs-Staatssekretärin Prof. Barbara Schönig. Sie erklärte dazu unter anderem, dass



Übergabe der Umfrageergebnisse.

die Thüringer Landesregierung beabsichtige, „den ÖPNV weiter auszubauen – insbesondere in den ländlichen Räumen.“ Fahrgäste

wünschen mehr ÖPNV-Angebote an Wochenenden und in Tagesrandlagen, günstigere Ticketpreise und bessere Bus-Bahn-Verknüpfungen.

Die nächste Aktion „Autofasten Thüringen“ von Verkehrsunternehmen und vielen Partnern startet am Aschermittwoch (22.02.2023).

Mehr Informationen:
www.autofasten-thueringen.de

Vielseitige Berufsausbildung in der SNG-Werkstatt

Schmutzige Hände sind nicht schlimm

Erst ein Praktikum zum Kennenlernen, dann eine Berufsausbildung bei der SNG, empfiehlt Geschäftsführer Jens Hilbert. Es geht natürlich auch ohne Praktikum. Die SNG bildet in vier Richtungen aus.

ZELLA-MEHLIS/SUHL. Jasmin hat sich in der Werkstatt der SNG in Zella-Mehlis die Hände schmutzig gemacht. Das macht ihr aber nichts aus. Der Motor des Gelenkbusses ist ausgebaut, einzelne Teile liegen in Reichweite auf einem Tisch.

Fachlich viel lernen

In der Werkstatt der SNG geht es fröhlich und locker zu. Lauter junge und jung gebliebene Männer und eine junge Auszubildende. Die 19-jährige Laura-Jasmin Günzler ist schlagfertig im Umgang mit den Kollegen und will fachlich ganz viel lernen. Ihr Ausbilder Sebastian Schneider ist zufrieden mit ihr. „Sie macht ihr Ding“, sagt er knapp. Dabei ist die dreieinhalbjährige Berufsausbildung zur Kfz-Mechatronikerin vielseitig und anspruchsvoll. Aber gerade das reizt Jasmin.

Sie hat getestet, was sie interessiert, welche Ausbildung zu ihr passt. Freunde rieten ihr: „Mach' doch mal ein Praktikum.“ Daraus wurde ein berufsvorbereitendes Jahr bei der SNG. Sie lernte die Arbeit und die Kollegen in der Werkstatt kennen. Danach war klar, sie will Kfz-Mechatronikerin werden. Die Kombination von Mechanik und Elektronik interessiert sie. Die umfangreiche



Jasmin in der SNG-Werkstatt in Zella-Mehlis.

theoretische Ausbildung fordert sie, „Mathe geht eigentlich“ und „Schaltpläne sind cool“, sagt sie.

Vier Ausbildungsberufe

Die SNG bietet Ausbildungsplätze in vier Richtungen an, erklärt Geschäftsführer Jens Hilbert. Neben Kfz-Mechatroniker sind das vor allem Berufskraftfahrer Personenverkehr (Busfahrer) und der in der Ausbildung breiter aufgestellte FiF, Fachkraft im Fahrbetrieb. Dazu gehört wie beim Berufskraftfahrer der Erwerb der Führerscheine PKW

»Mach' doch mal ein Praktikum.«

und Bus. Deshalb sollten Bewerber für diese beiden Berufe mindestens 16 Jahre alt sein und einen erfolgreichen Realschulabschluss anstreben bzw. haben. Die SNG bildet auch den Kaufmann bzw. die Kauffrau für Büromanagement aus.

Ein Praktikum vor dem Ausbildungsbeginn ist, wie bereits erwähnt, empfehlenswert. Wer sich gleich bei der SNG bewerben will, sollte dem kurzen Anschreiben einen Lebenslauf beifügen, vorherige Praktika erwähnen. Eine Kopie des letzten Schulzeugnisses gehört dazu. Die SNG reagiert zeitschnell auf Anfragen nach

einem Praktikum bzw. Bewerbungen für eine Berufsausbildung.

Jasmin will sich auf ihre anspruchsvolle Ausbildung konzentrieren, unterstützt von ihrem Ausbilder Sebastian Schneider und den Kollegen in der Werkstatt. Im Februar 2026 strebt sie den Abschluss als Kfz-Mechatronikerin an. Viel Glück auf dem Weg!

Mehr Informationen:
www.sngonline.de
 Telefon: 03681/394321
 E-Mail: info@sngonline.de

Sonderverkehre zur Doppel-WM in Oberhof

SNG mit maximaler Kapazität

Die Vorfreude auf die Doppel-Weltmeisterschaften im Rennrodeln und Biathlon in Oberhof ist groß, betont SNG-Geschäftsführer Jens Hilbert. Die Herausforderung für das Verkehrsunternehmen ebenso. Zu den Wettkämpfen im Januar und Februar 2023 werden Zehntausende von Zuschauern erwartet. Sie werden mit Bussen und Bahnen zu den Wettkampfstätten an- und abreisen.

Die SNG Suhl/Zella-Mehlis wird mit maximaler Kapazität an Personal und Fahrzeugen den „normalen“ Linienverkehr sowie mit anderen Verkehrsunternehmen aus der Region die Sonderver-

kehre zu beiden Weltmeisterschaften fahren. Geplant sind Shuttle-Verbindungen mit Bussen und Bahnen nach Oberhof und über den Bahnhof Zella-Mehlis.

Die Stadt Oberhof ist während der Weltmeisterschaften für den Individualverkehr (außer Bewohner und Anlieger) gesperrt. Es gibt keine Parkplätze in und um Oberhof für den privaten Verkehr.

Mitte Januar 2023 erscheint eine omni spezial mit detaillierten Informationen zum ÖPNV während der beiden Weltmeisterschaften.

Nach Gesprächen mit dem Leiter der EAE

Bus Friedberg – Suhl Zentrum

Die Linienbusse ab Haltestelle Friedberg Wendepunkt in Richtung Sühler Stadtzentrum fahren künftig nicht mehr die nächste Haltestelle Neuer Friedberg an. Damit sollen Verlustzeiten bzw. Verspätungen im Fahrplan vermieden werden, zu denen es bisher gekommen ist, sagt SNG-Geschäftsführer Jens Hilbert.

In den Linienbussen an der Abfahrthaltestelle vor der Erstaufnahmeeinrichtung (EAE) für Geflüchtete auf dem Friedberg verkauften Fahrerinnen und Fahrer bisher Tickets an Dutzende von einsteigenden Fahrgästen. Das führte zu teilweise enormen Zeit-

verlusten im Fahrplan. Nach einem Gespräch der SNG mit dem Leiter der EAE wird in der Unterkunft ein Ticketautomat aufgestellt. Dort können die Geflüchteten vorab Busfahrtscheine kaufen.

Durch die Schließung der Haltestelle Neuer Friedberg in Richtung Suhl bleibt an der Haltestelle Friedberg Wendepunkt jetzt mehr Zeit, um alle Fahrgäste zu bedienen. Dadurch können die Linienbusse wieder pünktlich abfahren und den Fahrplan einhalten. Tickets werden auch weiterhin in den Bussen verkauft.

Kontakt

► **SNG mbH Suhl/Zella-Mehlis**
www.sngonline.de

Servicetelefon:

03681 / 394321

Mo-Fr 7:00-15:30 Uhr

Sa/So/Feiertage 8:15-17:00 Uhr

KURZ & KNAPP

Danach mehr Abos

Das im Sommer geltende 9-Euro-Ticket war nach Ansicht von SNG-Geschäftsführer Jens Hilbert ein großer Erfolg. Die SNG konnte danach mehr Abo-Abschlüsse registrieren. Der Zuwachs beträgt etwa zehn Prozent. Die Abo-Monatskarte hat eine Mindestvertragslaufzeit von sechs Monaten und verlängert sich automatisch um weitere sechs Monate, wenn nicht bis zum Zehnten des vorletzten Laufzeitmonats gekündigt wird. Die Zahlung erfolgt monatlich per Lastschrift. Die Monatskarten werden halbjährlich nach Hause zugestellt. Abo-Anträge gibt's in den SNG-Servicestellen und auf der SNG-Website.

Gelungene Aktion

Fast 1.000 Ein-Euro-Tickets verkaufte die SNG am 20. Oktober 2022, dem gemeinsamen Aktionstag Thüringer Busunternehmen. Die SNG beteiligte sich das erste Mal und bewertete den Ein-Euro-Tag als gelungene Aktion.

Gravierend veränderte wirtschaftliche Rahmenbedingungen Neuer Fahrplan gilt ab 29. Januar 2023

Nach fünf Monaten schon wieder ein neuer Fahrplan? Ja, das muss sein, weil sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für den Buslinienverkehr der SNG gravierend verändert haben.

SUHL/ZELLA-MEHLIS. Der Aufgabenträger und der Stadtrat Suhl haben die politische Vorgabe gemacht, die von der SNG jetzt im neuen Fahrplan umgesetzt werden muss. Die Kosten für Energie, Kraftstoff und Material explodieren, die Inflation steigt enorm. Was die Bürger trifft, betrifft auch das städtische Verkehrsunternehmen.

Stabiles Grundangebot

Also muss ein neuer Fahrplan aufgestellt werden. Der soll Kosten einsparen und dennoch ein stabiles Grundangebot für Schüler und Pendler, für Bürger zum Einkaufen und für ihre Wege zu Behörden und Dienstleistern bereithalten.

Die Menschen aus der Region konnten in den letzten Monaten ihre Erfahrungen mit und Wünsche an den Buslinienverkehr der SNG übermitteln. Davon wurde rege Gebrauch gemacht. „Wir haben jede Mail gelesen und darauf reagiert“, versichert Holger Schorr, der SNG-Fahrplantechnologe. Oftmals großen Unmut äußerten Fahrgäste über geplante Einsparungen und Kürzungen im Fahrplanangebot. Darauf reagierte

» Wir haben jede Mail gelesen und darauf reagiert.«



Einsteigen und umsteigen in SNG-Busse im Suhler Stadtzentrum.

die SNG-Geschäftsleitung kurzfristig, überarbeitete einzelne Positionen im neuen Fahrplan. Deshalb tritt er jetzt erst am 29. Januar 2023 in Kraft.

SNG bittet um Verständnis

Die Linien B und F werden generell zusammengeführt. Die neue Linie BF verkehrt jetzt zwischen Suhl und Zella-Mehlis alle 30 Minuten, in Stoßzeiten weiterhin alle 20 Minuten mit garantierten Anschlussverbindungen. Das ist eine kurzfristige Änderung der SNG nach Kritik durch Fahrgäste. Auf der Linie C kommt es ebenfalls zu geringen Reduzierungen im Angebot. Einzelne Abfahrten auf anderen Linien müssen auch eingestellt werden.

Der SNG ist bewusst, dass sie

nicht alle Wünsche und Forderungen ihrer Kunden im Fahrplan umsetzen kann. Sie bittet um Verständnis für schwierige Entscheidungen und bietet weiterhin das Gespräch an, um praktikable und wirtschaftlich vertretbare Kompromisse zu suchen und möglicherweise umzusetzen.

Auf der SNG-Website werden bereits vor dem Wechsel alle Fahrpläne inklusive Veränderungen veröffentlicht. Das Fahrplanheft gibt's rechtzeitig in den bekannten Servicestellen und Agenturen. Bei Fragen und Anmerkungen sollten Fahrgäste das Online-Kontaktformular nutzen oder am Servicetelefon anrufen.

Mehr Informationen:
www.sngonline.de
Servicetelefon: 03681/394321

IMPRESSUM

**bus & bahn
thüringen**
...wir fahren Sie.

Herausgeber:

Bus & Bahn Thüringen e. V.
Stotternheimer Straße 6/7, 99086 Erfurt
Telefon 0361 / 789 837 20
info@bus-bahn-thueringen.de
www.bus-bahn-thueringen.de

V.i.S.d.P.: Jens-Uwe Hilbert

Redaktion: Dr. Michael Plote,
Susanne Rham

Gestaltung: Maja Schollmeyer -
Visuelle Kommunikation, Erfurt

Fotos: Bus & Bahn Thüringen e. V.,
André Kranert (S. 1), D. Santana/TML (S. 2)

Druck: Druckerei Vettors, Radeburg

Redaktionsschluss: 04.11.2022

omni Nr. 77 erscheint am 18.03.2023

Fahrscheinkauf über diverse Internetplattformen

DB und SNG gemeinsam leider nicht

Die Frage wird öfter mal an die SNG gestellt: Warum kann ein Kunde der Deutschen Bahn über die DB-Plattform im Internet ein Fernverkehrsticket kaufen, aber nicht zusätzlich ein Nahverkehrsticket für Suhl und Umgebung?

Die Antwort liegt in den Strukturen, in die Verkehrsunternehmen eingebunden sind oder auch nicht. Die SNG gehört keinem Verkehrsverbund an, der wiederum an den Deutschlandtarifverbund angeschlossen wäre. Eine Entwicklung in diese Richtung strebt die SNG zunächst mit benachbarten Verkehrsunternehmen an.

Über die DB-Plattform sind Fern- und Nahverkehrstickets nur kombinierbar in Städten mit ICE-Halt. Das ist Suhl bekanntermaßen nicht.

Die SNG beteiligt sich am HandyTicket Deutschland. Die digitale Plattform bündelt Fahrpläne und Tickets verschiedener Mobilitätsanbieter in über 20 Verkehrsregionen. Über eine App können elektronische Tickets für Bus, Tram, U-Bahn und andere Nahverkehrsmittel gekauft werden. Die SNG bietet HandyTickets als Einzelticket, 4er-Ticket, Tageskarte, Wochen- und Monatskarte an. Die

Fahrscheine sind ab dem Kauf sofort gültig.

Alle Informationen zum HandyTicket Deutschland, dem Download der App sowie zu ihrer Einrichtung und Handhabung sind über die SNG-Internetseite erhältlich.

Mehr Informationen:
www.sngonline.de/service/tickets/handyticket/